Die digitale Landesbibliothek Oberösterreich

oö landes bibliothek

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:
Director: Mag. Renate Plöchl
Deputy director: Mag. Julian Sagmeister
Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek
Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:
Email: landesbibliothek(at)ooe.gv.at
Telephone: +43(732) 7720-53100

Gesetz vom 4. Jänner 1903

mit welchem einige abändernde und ergänzende Bestimmungen zu dem Gesetze vom 1. April 1875, R.-G.-Bl. Nr. 67, betreffend die Organisierung der Börsen, erlassen werden.

Mit Zustimmung beider Häuser des Reichsrates finde Ich anzuordnen, wie folgt:

Organisatorische Bestimmungen.

§ 1.

Als landwirtschaftliche Börse im Sinne dieses Gesetzes gilt jede Börse, deren Verkehr sich laut des Statutes auf Getreide oder Mühlenfabrikate erstreckt, und zwar in der Regel ohne Unterschied, ob der Börseverkehr auf diese Erzeugnisse beschränkt oder auch auf andere Waren ausgedehnt ist.

§ 2.

Zur Errichtung einer landwirtschaftlichen Börse ist die Bewilligung des Ackerbau-, des Finanz- und des Handels-Ministeriums nach Anhörung der landwirtschaftlichen Landeskorporation (Landeskulturrat, Landwirtschaftsgesellschaft u. dgl.), sowie der Handels- und Gewerbekammern des Landes erforderlich.

Das Statut einer landwirtschaftlichen Börse, sowie Änderungen an einem solchen bedürfen der Genehmigung der zuständigen Ministerien (Absatz 1).

§ 3.

Der Börsekommissär an einer landwirtschaftlichen Börse wird von den zuständigen Ministerien bestellt.

§ 4.

Die gemäß § 11 des Gesetzes vom 1. April 1875, R.-G.-Bl. Nr. 67, und gemäß dem Gesetze vom 4. April 1875, R.-G.-Bl. Nr. 68, von dem Finanzminister zu treffenden Verfügungen haben hinsichtlich einer landwirtschaftlichen Börse und der an einer solchen bestellten Handelsmäkler von den zuständigen Ministerien zu ergehen.

Über die Schließung einer landwirtschaftlichen Börse sind vorher die landwirtschaftliche Landeskorporation (Landeskulturrat, Landwirt-